

Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas, Regensburg

Passion/Ostern 2009

Weltwirtschaftskrise – Ostern: Gibt es da einen Zusammenhang?

Das neue Jahr beginnt mit schlimmen Nachrichten bezüglich unserer materiellen Zukunft: Das Wirtschaftswachstum stagniert, Arbeitsplätze werden abgebaut, die Autoindustrie macht nicht mehr die Gewinnzuwächse wie bisher und es scheint der Verlust unserer gewohnten Annehmlichkeiten förmlich vor uns zu stehen. Ein schwarzes Bild also das uns bedrückt, das Angst macht und uns ins Ungewisse führt. Andererseits der Ärger über maßlose Gehälter von Vorstandsvorsitzenden und enorme Gewinne in der Industrie die keine Rolle mehr zu spielen scheinen. Es wird mit der Urangeist des Menschen gearbeitet, mit der Angst vor Verlust. Diese Angst macht sich die Politik zu Eigen um uns Bürgern noch mehr abzuverlangen und an unser Gewissen zu appellieren, nicht überzogene Erwartungen an das neue Jahr zu haben. Plötzlich wird auch wieder davon gesprochen, dass wir uns auf andere Werte konzentrieren sollen, dass ein achtsamer Umgang mit den Mitmenschen wichtig ist und dass wir Rücksicht nehmen sollen auf die schwächeren Mitglieder in der Gesellschaft, von denen bisher aber schon viele Opfer abverlangt wurden. Die Preissteigerungen schüren die Ängste noch mehr und für manche Mitmenschen die bisher schon am Existenzminimum lebten kann es wirklich schlimm ausgehen, wenn die Prognosen alle zutreffen würden. Und kaum sind die ersten Hiobsbotschaften verklungen, kommen die nächsten Negativmeldungen von Insolvenzmeldungen heimischer und alteingesessener Betriebe und die etwas abgeebbten Ängste werden von neuem geweckt: Wird es diesmal mich treffen?

Gibt es in dieser angstbesetzten Zeit eigentlich noch eine Hoffnung? Haben wir selbst Möglichkeiten uns davon zu befreien? Können wir uns wieder auf das Besinnen, das uns innewohnt und uns von niemanden genommen werden kann?

Vielleicht kann uns der Glaube an die österliche Auferstehung eine Antwort geben. Vielleicht scheint Ihnen aber auch ein Vergleich mit den Kar Tagen etwas weit hergeholt, jedoch gibt es für mich Parallelen. Die wirtschaftlichen Extreme in vier Tagen: Das letzte Abendmahl am Gründonnerstag. Es gibt genug zu essen und doch liegt schon etwas Schweres über dem Fest. Die Jünger ahnen schon, dass Schlimmes auf sie zukommt und sie harren der Dinge durch die ganze Nacht. Dann der Karfreitag. Ohnmächtig über die Kreuzigung, das Unfassbare was mit Jesus geschehen ist. Der Schmerz und die Angst über das was jetzt kommen wird hat die Menschen möglicherweise auch gelähmt. Ein Hoffen war nicht zu sehen. Und dann am Karsamstag die Frage: Wer wird uns den Stein vom Grab wegwälzen. Ungewissheit, tiefe Trauer und Hoffungslosigkeit dürften wohl die Menschen empfunden haben. Der Schmerz und die Angst hatten die Menschen damals sicher auch geleitet. Ein



„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ (Jahreslosung für 2009. Lukas 18,27)

Die Worte „möglich“ und „unmöglich“ begegnen mir öfters.

Für das Jahr 2009 will ich beim Positiven anfangen. Ich überlege mir, was denn 2008 alles schon möglich war. Was ist mir gelungen? Was habe ich an Wunderbarem erlebt? Welche Menschen sind mir wertvoll gewesen? Es war viel möglich 2008. Ich bin dankbar für das, was möglich war.

Dann im zweiten Schritt will ich loslassen, was 2008 noch unmöglich war. Es muss in 2009 nicht auch wieder unmöglich sein. Ich überlege mir, was mich be-

einträchtigt hat, was Freude unmöglich gemacht hat, was mir nicht gelungen ist. Das will ich loslassen und zurück lassen. In Gottes Händen soll es aufgehoben sein.

Drittens denke ich nach, was ich 2009 für möglich halten will. Was ist ein Ziel? Was ist ganz wichtig? Wo will ich mich nicht mehr ausbremsen oder ausbremsen lassen? Wofür will ich mich einsetzen?

Ich kann mir Gedanken machen, ich kann danken, ich kann loslassen, ich kann ein Ziel ins Auge fassen. Aber ich kann nichts erzwingen. Sobald ich wünsche, muss ich meinen Wunsch schon wieder loslassen und mich überlassen, mich hingeben an das, was entstehen

will. Die Jahreslosung sagt „...das ist bei Gott möglich“. Diese Worte ermutigen mich, an die Weite Gottes zu glauben. Ich möchte mein eigenes Bemühen immer wieder loslassen und mich Gott überlassen. Ich möchte Dinge möglich werden lassen.

Vielleicht lassen Sie auch Ihre Gedanken mit der Jahreslosung wandern. Möge viel Gutes möglich sein in Ihrem Jahr 2009!

Ihre Heidi Käab-Eber



Weltwirtschaftskrise und Ostern (Fortsetzung)

Hoffen war nicht zu sehen. Und dann doch die unerwartete Wandlung, die Änderung die keiner erwartet hatte und die Frage der Engel: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Christus ist auferstanden am Ostermorgen.

Krise stammt aus dem griechischem und bedeutet Entscheidung, entscheidende Wende. Nach der Zuspitzung einer Krise kommt es immer zu einer Wende. Oft ist sie nicht absehbar, viele mögen auch nicht daran glauben und dennoch geht es weiter. Ebenso wie es an Ostern geschieht. Aus dem Dunkel der Nacht, aus der Hoffnungslosigkeit entsteht neues Leben. Es entsteht etwas, das nie dagewesen ist und mit dem auch Niemand ge-

rechnet hat, weil es eben so überraschend und für uns Menschen eigentlich nicht nachvollziehbar geschehen ist. Vielleicht können wir mit diesem Glauben auch der momentanen Wirtschaftskrise etwas Positives abgewinnen und mit der Hoffnung auf eine Wandlung die Gegebenheiten annehmen wie sie sind.

Ich wünsche Ihnen mit einem Text von Anne Steinwart, dass Sie die Wende an Ostern erfahren können



Ihr Sepp Goldbrunner

*Nicht verpassen möchte ich
das Einsetzen des Tauwetters,
die Rückkehr der Zugvögel,
das Aufspringen der Knospen,
den Aufstieg des Kometen.
Nicht verpassen möchte ich
die Flucht der Mächtigen,
die Auferstehung der Schwachen.
Nicht verpassen möchte ich
den Tag an dem alle Felder
grün sind von Hoffnung,
an dem auf allen dunklen Wegen
Kerzen leuchten.
An dem die Menschen sehen,
hören und sprechen,
den Tag,
an dem Steine weich werden.
Ich möchte dabei sein.*

Gemeindereise nach Ungarn vom 5. – 9. September 2009



Ziel der Gemeindereise 2009 ist Ungarn mit der Metropole Budapest.

Erleben Sie das Land der Magyaren, das mondäne Budapest, die Weite der Puszta und viele kulturelle Höhepunkte bei einer 5-tägigen Busreise von Samstag, 5. Sept. 2009 bis Mittwoch, 9. Sept. 2009.

Unsere Gruppe ist während der gesamten Reise im Hotel „Budapest“ (****) am Fuße des Burgviertels, nur einige Minuten von der Innenstadt, untergebracht.

Die Anreise nach Budapest über Wien wird mit einer Besichtigung in Wien oder Győr unterbrochen. Rechtzeitig zum Abendessen Ankunft in Budapest. Am Sonntag, 6.9.09, Stadtrundfahrt und -rundgang in Budapest, Führung im Parlament, Treffen mit der evang. Gemeinde von Budavár, mit gemeinsamen Abendessen. Am nächsten Tag geht es vormittags in die zauberhafte Landschaft des „Donauknies“ und seiner Umgebung. In Esztergom Besichtigung der größten Kathedrale Ungarns. Über Visegrad zum Künstlerstädtchen Szeged.

Dann Fahrt zum königl. Schloss nach Gödöllő, ehem. Sommerresidenz der Kaiserin Sissi (Führung). Abends stimmungsvolle Schifffahrt auf der Donau mit Abendessen. Am Dienstag, 8.9.09, ganztägiger Ausflug in die Puszta nach Kecskemét (Besichtigungen) und Puszta-Programm (Kutschfahrt etc.). Bevor am letzten Tag die Heimreise angetreten

wird, Besichtigung der größten Porzellanmanufaktur der Welt in Herend.

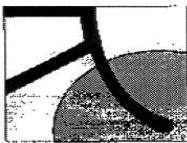
Die Details des Programms werden bei einem Informationsabend, zu dem gesondert eingeladen wird, mit den Teilnehmern besprochen.

Preis: 465.-- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 98.-- €. Eingeschlossen sind alle Busfahrten, 4 ÜN mit Halbpension, Ausflugsprogramm mit Führungen und Eintritte, Reisesicherungsschein. Organisation und Reiseleitung: Albert Müßig.

Interessenten für diese Reise melden sich bitte bis spätestens 02.03.2009 schriftlich oder telefonisch beim Pfarramt St. Lukas (Telef. 41573) oder bei Herrn Albert Müßig, Eifelstr. 51, 93057 Regensburg (Telef./Fax 61873). Gäste aus anderen Gemeinden sind willkommen.

Albert Müßig



FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46



gefunden und weitergeführt. Eine für Nichteingeweihte unsichtbare Neuerung, die er zusammen mit seiner Frau Hedwig in Eigenregie umsetzte, war die Verbesserung der Aufhängung der Paramente (Altartücher), mit der der Wechsel der liturgischen Farben nun ganz unproblematisch und schnell von der Hand geht. „Vorher musste man immer noch die große Glasplatte vom Altar heben, um die Paramente wechseln zu können,“ erinnert er.

Herr Hoffmann zieht ein positives Resumé: „Die Arbeit in der Kirche hat mir als Ganzes viel Freude gemacht; das hat mir alles sehr gut gefallen,“ betont er, „besonders wichtig waren mir natürlich die höheren Feste im Kirchenjahr. Sehr, sehr gerne hätte ich noch weiter gemacht.“ Doch schon seit über einem Jahr hat Volkmar Hoffmann seinen Dienst nicht mehr ausüben können. Der Heilungsprozess seiner Krankheit verlief nicht wie erwartet und so rang Herr Hoffmann sich Ende des vergangenen Jahres dazu durch, entgültig von dieser Arbeit Abschied zu nehmen. „Ich wollte es der Gemeinde nicht zumuten, dass ich meinen Dienst nicht mehr mit vollem Einsatz tun kann,“ erklärt Herr Hoffmann seinen Schritt. So wünscht er nun seiner Nachfolgerin, Frau Schinabeck, die ihn seit seiner Krankheit vertreten hat, alles Gute für ihre Arbeit in der Martin-Luther-Kirche.

Ich selbst habe Herrn Hoffmann als einen Menschen erlebt, der seinen Dienst mit einer ihm ganz eigenen Umsicht und Gewissenhaftigkeit, aber auch mit zurückhaltender Bescheidenheit und großer Liebe für die Sache versehen hat. Es war ihm abzuspüren, dass er gerade bei den Gottesdiensten nicht nur seinen „Job“ gemacht hat, sondern mit Leib und Seele und ganzem Herzen dabei war. Er sang im Kirchenchor und trägt bis heute als Gemeindeglieder einen Teil unserer „Evangelischen Nachrichten“ aus. Wir von der Kirchengemeinde St.Lukas

danken ihm ganz ausdrücklich für seine treue Arbeit und wünschen ihm vor allem für sein körperliches Wohlbefinden viel Gesundheit und für jeden Tag Gottes guten Segen und Begleitung.

Tobias Müller



Unter dem Motto „romantische Melodien“ gestalten am Sonntag, den 26. April 2009 um 16.00 Uhr Hannelore (Gesang) und Katrin (Klavier) Bäuml im Gemeindefaal St. Lukas ein Konzert. Beide haben sich als Hobby die Musik ausgesucht. Ihr Repertoire reicht von klassischer italienischer Musik über die Operette bis hin zu berühmten Film- und Musicalmelodien.

Fast ein Jahrzehnt hat Volkmar Hoffmann unserer Gemeinde seine Kraft als Mesner der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim zur Verfügung gestellt. Gerade ein Jahr in Rente hatte er 1998 erfahren, dass die Lukas-Gemeinde einen Nachfolger für die Mesnerstelle in Tegernheim suchte. Schon von seinem Elternhaus in Siebenbürgen her fühlte er sich im Glauben tief verwurzelt und sah nun eine Möglichkeit sich auf diese Weise in unserer Lukas-Gemeinde einzubringen.

Da in jenem Sommer gerade die Vorbereitung auf das 30-jährige Jubiläum der Martin-Luther-Kirche auf hohen Touren lief, wurde er gebeten, schon vor dem eigentlichen Dienstantritt mit der Arbeit zu beginnen. „Es war der 22.Juni 1998. Daran erinnere ich mich noch genau.“ Der Ablauf der Gottesdienste war ihm ohnehin sehr vertraut und so gingen ihm die damit zusammenhängenden Dienste leicht von der Hand; in manche der anderen Arbeiten, wie z.B. das Hecken schneiden musste er sich erst einfinden. So ist er heute noch dankbar dafür, in seinem Vorgänger, Herrn Draser, einen geduldigen Einweiser an der Seite gehabt zu haben, der ihn in Urlaubs- und Krankheitszeiten auch immer wieder vertreten hat.

Vieles hat er in seiner Arbeit schon vor-

Motor sägen - Rasenmäher - Holzspalter - Nehrmaschinen - Laubsauger - Motorsägen - Heckenbohren - Mähroboter - Rasentraktoren - u.v.m.

Jetzt knallhart reduziert

Herbst- Winterpreise bei Rasenmähern (Lagerware) - ACHTUNG: Preisermäßigungen bei Forst- und Gartengeräten bis zu 16%!

VIKING MB 443 C

41 Schnittbreite
6 PS Briggs - Motor
Ready - Starttechnik
Kunststoffgehäuse
Höhenverstell. auch elektr.
60 Liter Fangbox
aufrüstbar als Mulcher
u.v.m.
statt 449,-



SÖLLNER
motorgeräte GmbH

DER FORST- UND GARTENTECHNIK - SPEZIALIST

nur solange Vorrat reicht!

nur 339,- € nur 419,- €

Comp. Blue Power
Edition 40 H


WOLF Garten

40 Schnittbreite
4,6 PS Honda - Motor
Leihstarttechnik
Kunststoffgehäuse
Zentralnockenverstell.
66 Liter Fangbox
Sammeln + Mulchen
u.v.m.
statt 530,-



Unterbilingener Weg 22 - 93062 Regensburg - Tel. 0941 - 998162 - www.sollner-motorgeraete.de - info@sollner-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatski (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Dienstag, 18.00-19.00 Uhr >> Elfriede Schütz 4627716 Babymassage Montag, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr >> Helene Köhler 44538 Romp english Dienstag 10.00-12.00 Uhr >> Info über Pfarramt	
Kinder	Kinderwerkstatt 13.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Jugendräumen der Lukaskirche Bitte Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 41573	
Jugend	Jugendtreff - entfällt bis auf weiteres -	
Geselligkeit	Ehemaliger Theaterstammtisch; jeden Montag um 19.30 h meist im Spitalgarten (Stadthof). In den Sommermonaten alle 14 Tage Asphaltstockschießen ab 18.30 h auf der Anlage SV Fortuna. >> Werner Wenzel, Tel. 40 18 27 Senioren-Spielenachmittag, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr Gemeindesaal der Lukaskirche. >> Uda Tillemann und Frau Herta Insinger.	Stammtisch Donnerstag, 19.30 Uhr Pizzeria Portofino >> Wolfgang Vogt 49587 26.2./ 26.3.,
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauentreffpunkt am Abend >> Helga Müßig 61873 4.2. 15.00 Helga bringt uns in Schwung 11.3. 15.00 Heiteres Gedächtnistraining 1.4. Wanderung mit Einkehr Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 27.1. Armut in Deutschland – Erfahrung in der Bahnmission 17.2. Kunst und Krempel – geliebte und gehasste Schätze 31.3. Abend mit Christa Götzfried 28.4. Kunst und Krempel	Mona Lisa - das Frauenzimmer um 20.00 h >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 am 7.1./4.2./14.–15.3./1.4.
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr 10.2.; 10.3.; 28.4. >> Info über Pfarramt Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328 17.2./3.3./17.3./7.4./21.4./5.5. Frauenkreis Senioren in Lukas Mittwoch 14.30-16.30 Uhr >> Elke Pistohl 82925 11.2./11.3./8.4./6.5. Spielenachmittag 1. und 3. Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr >> Uda Tillemann, 48817, oder Helga Insinger, 49342	Seniorenkreis 2. Mittwoch im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 11.2./11.3./8.4./13.5.
Gesundheit	Senioren-gymnastik Freitag, 9.00 Uhr >> Carmen Schneider Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag), . Senioren-gymnastik und -tanz Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten Freitag, 10.00 Uhr >> Carmen Schneider Psychosoziale Krebsnachsorge Jeden 2. Montag im Monat von 15.30-18.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405	
Musik	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ - Gospel und neue Kirchenlieder Montag, 19.30 Uhr >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Käab-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine über Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbeltagesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Kindergottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team

in Donaustauf	in Wörth
Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag 9.00-11.00 Uhr Dienstag 9.00-11.00 Uhr >> Jenny von Wedel 09403/967009 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Angelika Messer 09403 / 539018	Eltern-Kind-Gruppen Kath. Pfarrheim Sandmüllerwiese 11 >> A. Dietlmeier 09482/ 90693 Mittwoch 9.00-11.00 Uhr
ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr >> Christa Weber 09403/8401 14täglich: 11.2./25.2./11.3./25.3./8.4./22.4.	ökumenischer Bibelkreis am 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr an 25.2. im Katholischen Pfarrheim >> Ehepaar Braun 09482/938484
Kaffeetreff 14täglich Dienstag, 15 Uhr in der Sportgaststätte >> Frau Siemon 09403/2093	
	
	Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team

Besondere Gottesdienste

Für Kinder und Familien:



Minigottesdienst:

- 18.1. 10.00 in der Kapelle der Lukaskirche
 15.3. 10.00 in der Kapelle der Lukaskirche

Krabbelgottesdienste:

- 18.1. 10.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche
 15.3. 10.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Familiengottesdienste:

- 08.03. 10.00 Uhr Lukaskirche
 13.04. 10.00 Uhr Lukaskirche
 08.03. 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
 12.04. 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
 03.05. 10.30 Uhr Wörth, kath. Pfarrheim

Kindergottesdienst in der Lukaskirche

- 8.2. / 15.2. / 22.3. / 29.3. / 26.4. / 3.5.

Jugendgottesdienst

Freitag, der 13.



Aber – glauben?!

Am Freitag, den 13.2.2009 feiern wir einen Jugendgottesdienst um 19 Uhr in St. Lukas. Er gehört zu der Reihe „Farben des Lebens“, die im ganzen Dekanat herumwandert. Abwechslungsreich gestaltet wird das Ganze von einem Team und einer Combo. Im Anschluss gibt's noch einen Stehimbiss zur Happy Hour.

Weltgebetstag

Am Freitag, den 6. März laden Frauen aus aller Welt wieder ein zum Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Gottesdienstordnung unter dem Motto „Viele sind wir, doch eins in Christus“ vorbereitet. Gottesdienste bei uns:

St. Josef, Reinhausen 19.00 Uhr
 Schwabelweis:

Kath. Gemeindezentrum 19.00 Uhr
 Wörth: Kath. Pfarrheim 19.30 Uhr

Osternacht

Ein Gottesdienst des Übergang am Ostersonntag, den 12. April um 5.30 Uhr. Anschließend Osterfrühstück

Feierabend

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl. Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, wieder am 7.2./7.3./4.4./2.5.



In der *Seniorenresidenz Pro Seniore* im Schloss Wörth an der Donau finden evangelische Gottesdienste statt am 19.2., 19.3., 16.4. immer um 16 Uhr.

Südafrika



Unsere Gemeinde hat 2008 das Kinderheim Elonwabeni – Ort des Glückseligens mit 7.200,00 € unterstützt. Das ist eine großartige Summe! Die Projektleiterin Denise Landes hat sich dafür beim Vortragsabend im Dezember herzlich bedankt.

Sie berichtete eindrücklich über die vielen Herausforderungen, auch psychischen, durch das Sterben von Kindern, Müttern, Vätern und Partnern, von denen unsere Kinder und Erwachsenen betroffen sind.

Es kostet sehr viel Kraft, es werden viele Tränen gemeinsam vergossen und vieles wird unternommen, um die Traumata zu verarbeiten.

D. Landes zeigte jedoch auch die große Lebensfreude der Kinder, von denen manche gar nicht mehr in ihre Familien zurück möchten, auch wenn es möglich gemacht wird.

Doch an diesem Ziel, die Kinder in ihren Großfamilien oder in Pflegefamilien aufwachsen zu lassen wird weitergearbeitet. Bei 8 Kindern ist das schon gelungen. Sie werden von unserer Sozialarbeiterin weiter begleitet. Die Zahl der AIDS-Waisen steigt rasant weiter und die Plätze in den Kinderheimen reichen nicht aus.

Um auch 2009 das Projekt tatkräftig unterstützen zu können machen wir wieder einen

Flohmarkt am 27. und 28. März im Alexcenter.

Wir suchen dafür: Schöne, gut erhaltene Flohmarktware!

Wer Zeit zum Helfen hat, ist herzlich willkommen

Birgit Beck (Tel. 61852)



Seniorenforum

Was gibt es Neues für Senioren und Seniorinnen?

Was hat sich aus den Ideen beim ersten und zweiten Seniorenforum im Jahr 2008 entwickelt?

So fragen wir beim 3. Seniorenforum am Dienstag, 24.3.2009 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche.

Wir laden dazu alle herzlich ein, die an der Seniorenarbeit interessiert sind, und auch Menschen, die selbst schon betagter sind, und uns ihre Gedanken und Ideen mitteilen möchten.

Heidi Käab-Eber

Ein Raum der Stille

Viele Menschen finden es schade, wenn sie vor dem Gitter am Kirchenraum stehen, und suchen eigentlich einen Ort, wo sie zur Ruhe kommen können.

Wir möchten die Kapelle der Lukaskirche als Raum der Stille öffentlich zugänglich machen. Man kann dort zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, meditieren, beten, Fürbitten aufschreiben.

In der Passionszeit wollen wir einen Anfang setzen. Der Gottesdienst in der Lukaskirche am 1. 3. 2009 um 10 Uhr endet mit einem gemeinsamen Gang hinunter zur Kapelle.

Die Öffnungszeiten der Kapelle ab dem 1.3. werden sein:

Montags bis Donnerstags: von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitags: von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es soll zunächst eine Testphase von einem Jahr sein. Danach werden wir beraten, wie dieses Angebot angenommen wird und ob wir es weiter möglich machen können.

Kinderbibelwochenende

21./22. März:

Kinderbibelwochenende in Wörth

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Wörth veranstalten wir in den Räumen der Volksschule in Wörth ein ökumenisches Kinderbibel-Wochenende für Kinder der 2. bis 4. Klassen; mit buntem Programm am Samstag (10-16 Uhr) und einem Familiengottesdienst am Sonntag.

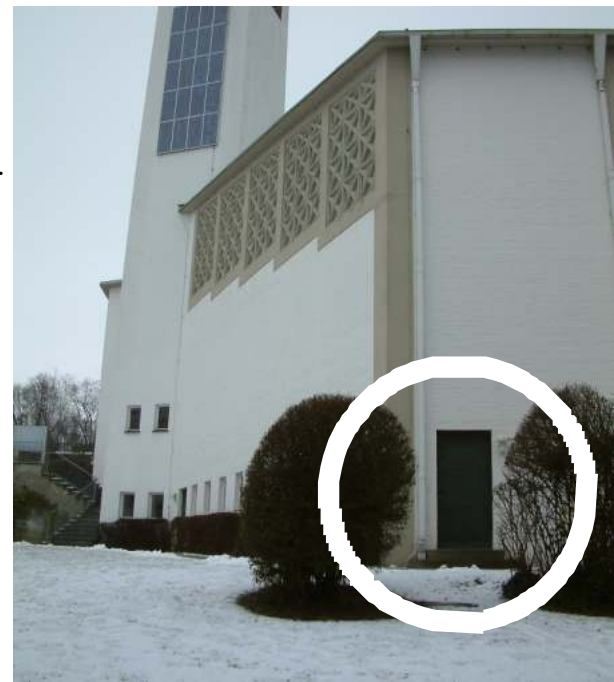
Genauere Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie über die Pfarrämter St. Petrus Wörth und St. Lukas Regensburg.

Tobias Müller

Kapelle

Begleitet hat dieses Projekt der Gottesdienstausschuss und ein spezieller Projektausschuss. Wir danken auch denen, die durch das Auf- und Zuschließen mithelfen.

Heidi Käab-Eber



Diakonie III Bayern

Suchtprobleme sind lösbar.
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Frühjahrsammlung
16. bis 22.
Februar 2009



Franz Fellerer Malermeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

In der Sitzung am 15. Januar ging es u. a. um die Konfirmationen 2009 und 2010.

Aufgrund der niedrigeren Konfirmandenzahlen werden in diesem Jahr, am 24.05.09, die Jugendlichen aus beiden Sprengeln in der Lukaskirche gemeinsam von Pfarrerin Christiane Weber und Pfarrer Tobias Müller konfirmiert.

2010 wird die Konfirmation ausnahmsweise am Pfingstsonntag, am 23.05.09 sein.

Da 2010 der ökumenische Kirchentag in München stattfindet, wird der Besuch des Kirchentags in den Konfirmandenunterricht einbezogen.

Der KV hat beschlossen, dass die nächsten Sitzungen am

- 12. Februar in der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim und am
- 12. März um 19.45 in Wörth, im Kath. Pfarrheim stattfinden.

Die Sitzungen sind wie immer öffentlich.

Sie beginnen mit einer kurzen Andacht um 19.45.

Dazu sind alle Gemeindeglieder und ganz besonders die aus dem 2. Sprengel eingeladen. Schwerpunkt wird das Thema Gottesdienst sein. Es werden jedoch auch die weiteren notwendigen Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!



Birgit Beck

Wussten Sie schon, dass...

...unser Geschenkpaket, das Landesbischof Dr. Johannes Friedrich am Reformationstag letzten Jahres auf den Weg durch die Landeskirche geschickt hat, zur Zeit auf dem Weg von Wittelshofen nach Miesbach ist? Weitere Stationen sind dann Würzburg - St. Stephan, Kirchheim, Dornheim, Mittenwald, Uttenreuth und Postbauer-Heng. Am Palmsonntag, den 5. April kommt das Paket dann endlich zu uns nach St. Lukas. Im Gottesdienst wird es ausgepackt, ein darin liegendes Geschenk für unsere Gemeinde entnommen und ein Geschenk von uns für die nächsten Gemeinden eingelegt (Haben Sie eine gute Idee, was wir da hineinlegen sollen?). Dann wird das Paket weitergeschickt nach Oberasbach und über weitere 13 Stationen bis nach Gattendorf bei Hof. 41 Solche Paket-Pakete sind insgesamt unterwegs um anlässlich der 200-Jahr-Feier unserer Landeskirche den Zusammenhalt der unterschiedlichsten Gemeinden darzustellen.



...es im Haus von Pfr. Müller Nachwuchs gegeben hat? Am 14. Januar ist NELE geboren (54 cm und 4 160 g). Herzliche Glück- und Segenswünsche nach Donaustauf!

...am Ostersonntag, den 12. April, der Osternachtgottesdienst um 5.30 Uhr beginnt? Die Astronomische Morgendämmerung an diesem Tag beginnt um 4.30 Uhr, die Nautische um 5.13 Uhr und die Bürgerliche Morgendämmerung um 5.54 Uhr. Ausschlafen können Sie woanders! Im Anschluss an den Osternachtgottesdienst sind Sie herzlich zum Osterfrühstück eingeladen!

...der diesjährige Kirchentag in Bremen stattfindet? Vom 20. bis 24. Mai werden wieder über 100.000 Besucher zum größ-

ten Protestantentreffen Deutschlands erwartet. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.kirchentag.de oder über das Pfarramt.

++ ++ **32. Deutscher**
Evangelischer Kirchentag
Bremen 20. bis 24. Mai 2009

Gedanken zum Alltag

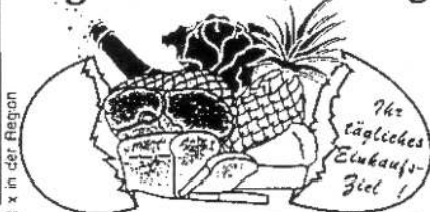
*Was sich unterwegs
so ansammelt
an kleinen Enttäuschungen,
Irrtümern und Hindernissen!*

*Schenk mir, Herr,
den geraden Blick,
der alles
im richtigen Augenblick
zur Seite fegt,
damit ich wieder
den festen Grund fühle,
der mich trägt-*

- Dich.

(gefunden von Renate Rauscher)

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen!

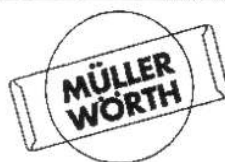


Das
tägliche
Einkaufs-
Ziel!

OFFENBECK



Kartonagen- u. Hülsenfabrik



ERICH MÜLLER

93086 Wörth a. d. Donau

Telefon: 0 94 82 / 201 - 0

Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:

Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

Freud und Leid in unserer Gemeinde



Geburtstage:

03.02.	Eise Schröter	91 J
03.02.	Frieda Steer	83 J
03.02.	Ferenc Kölczé	70 J
04.02.	Ulrich Herzog	87 J
04.02.	Erna Vocht	81 J
04.02.	Wally Salhofer	75 J
05.02.	Klara Döhl	95 J
05.02.	Rosalie Reisch	80 J
06.02.	Heinrich Kuhfs	95 J
07.02.	Käte Schollbach	87 J
07.02.	Ingrid Seidlitz	70 J
08.02.	Gerda Bartel	86 J
10.02.	Irene Stöckl	80 J
10.02.	Irene Kattenbeck	70 J
11.02.	Anneliese Schmidt	89 J
13.02.	Liselotte Tratz	75 J
14.02.	Kurt Fietz	80 J
15.02.	Katharina Schuster	90 J
15.02.	Alfred Bornkessel	89 J
15.02.	Martha Beständig	85 J
15.02.	Johanna Trettenhann	75 J
15.02.	Hildegard Probst	70 J
16.02.	Alois Grabsch	85 J
16.02.	Manfred Scholz	81 J
17.02.	Erna Raps	75 J
19.02.	Alfred Schreml	85 J
19.02.	Elsa Paul	81 J
20.02.	Johanna Hilzenden	93 J
20.02.	Anastasia Moses	84 J
20.02.	Heinz-Joachim Kosche	75 J
21.02.	Ingeborg Ulbricht	83 J
21.02.	Traute Baumbrok	70 J
22.02.	Marianne Schlegl	84 J
22.02.	Erika Pursche	83 J
23.02.	Ernst Utz	87 J
24.02.	Johannes Koch	89 J
26.02.	Josef Körber	82 J
26.02.	Karsten Freese	70 J
28.02.	Josef Tautel	80 J
01.03.	Charlotte Hofmann	82 J
02.03.	Martha Berger	100 J
03.03.	Erika von Unruh	90 J
03.03.	Johann Zahn	75 J
06.03.	Günter Leuschner	92 J
06.03.	Heinrich Hensch	86 J
06.03.	Rosemarie Hähnel	75 J
07.03.	Heinrich Merkl	82 J
07.03.	Gustav Susdorf	81 J
08.03.	Anneliese Stockmeier	70 J
09.03.	Rosa Hust	89 J
10.03.	Karl Zulawski	86 J
11.03.	Gisela Schiller	82 J
11.03.	Irmgard Werner	75 J
12.03.	Amalia Burhof	101 J
13.03.	Hedwig Zimmermann	87 J
16.03.	Eva-Maria Kohl	86 J
17.03.	Willi König	88 J
18.03.	Bohumilia Reimann	86 J
18.03.	Heidrun Brigl	70 J
18.03.	Sigrid Thumann	70 J
19.03.	Lea Dubs	81 J
21.03.	Luise Schäff	83 J
23.03.	Simonne Kaiser	83 J
24.03.	Siegfried Scholze	87 J
25.03.	Christina Horeth	81 J
25.03.	Loni Michael	80 J
26.03.	Lotte Veit	92 J
28.03.	Erna Bartel	88 J
28.03.	Renate Linxen	75 J

29.03.	Hans Schrader	84 J
30.03.	Hermine Maschittelow	85 J
30.03.	Käthe Lorenz	84 J
30.03.	Jürgen Gera	70 J
02.04.	Lydia Schrickler	84 J
03.04.	Waltraud Klamt	85 J
03.04.	Heinz Aigner	75 J
03.04.	Jost Feiler	70 J
03.04.	Manfred Steck	70 J
04.04.	Else Gierer	85 J
04.04.	Helga Scheibe	85 J
04.04.	Dr. Hans-Heinrich Vangerow	85 J
05.04.	Herbert Preß	81 J
06.04.	Hans-Joachim Fechner	75 J
07.04.	Dr. Erich Ebner	80 J
08.04.	Sofie Ökonomides	90 J
08.04.	Martha Popp	87 J
09.04.	Maria Konnerth	86 J
09.04.	Helga Knorr	83 J
12.04.	Günther Jung	70 J
13.04.	Peter Allmann	84 J
13.04.	Kornelius Glass	81 J
15.04.	Ruth Schubert	82 J
16.04.	Johanne Koch	85 J
16.04.	Marianne Baumann	70 J
16.04.	Ingrid Heindl	70 J
17.04.	Erwin Baum	70 J
19.04.	Eduard Balkie	75 J
20.04.	Margot Büttner	83 J
20.04.	Elisabeth Rausch	82 J
20.04.	Evgeniya Nikiforova	70 J
21.04.	Diethart Hähnel	75 J
22.04.	Gerhard Gröbe	94 J
22.04.	Hildegard Ernst	88 J
24.04.	Heinz Morasch	80 J
25.04.	Katherina Ulmer	83 J
26.04.	Hildegard Schäfer	97 J
26.04.	Else Reuther	75 J
26.04.	Paulina Schlott	75 J

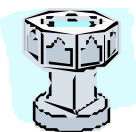
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

In der Regel werden Sie zum 70. 75. und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht, vielleicht nicht immer genau am Geburtstag.

Getauft

und in die Gemeinschaft der christlichen Kirche aufgenommen wurden:

Luise Bogie	30.08.
Andrea Schuster	15.11.
Marlene Gawlik	29.11.
Kevin Schuhmacher	30.11.
Olga Schuhmacher	30.11.



Bestattet

und in die Hand des Schöpfers zurück gegeben wurden:

Georg Heinrich	62 Jahre
Helga Meister	78 Jahre
Adam Becker	85 Jahre
Klaus Tilgner	74 Jahre
Wilhelm Schwemmer	82 Jahre
Johann Wahl	90 Jahre
Gisela Wagner	59 Jahre



Wir sind für Sie da:

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büro: Montag, Dienstag, Donnerstag 9–12 Uhr
Freitag von 10–12 Uhr und Dienstag 14–15 Uhr

Geschäftsführung: Pfarrer Klaus Weber

Sekretärinnen: Ulrike Lohr und Lenka Sabelova

Bankverbindung: Volksbank Regensburg

(750 900 00), Konto Nr. 100204366

E-Mail: lukas-evangelisch@gmx.de

Internet: www.lukas-evangelisch.de

Pfarrer Christiane Weber

Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg 0941/ 41573

Pfarrer Tobias Müller

Keplerstraße 12, 93093 Donaustauf

09403/ 952397

Pfarrer Heidi Käb-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld

09471/200343 und 0162/2417274

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck

0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:

Markus Buchhauser

0941/ 6307961

Kindergarten St. Lukas

Leiterin: Sabine Batihan,

Berliner Str. 53, 93057 Regensburg

Telefon 61691

Mesnerinnen und Mesner:

Lukaskirche:

Anna Arnt 41573

Martin-Luther-Kirche:

Maria Schinabeck

(Kontakt über das Pfarramt 41573)

Hausmeister der Kirchengemeinde

Klaus Felberg 09407/30531

Unsere Räume:

Lukaskirche:

Siebenbürgen erstr. 12, Regensburg

Martin-Luther-Kirche:

Luther-Straße 32, Tegernheim

Katholisches Pfarrheim Wörth

Sandmüllerwiese 11, Wörth

Kindergarten:

Berliner Str. 53, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist

Mittwoch, den 22.4.2009

Impressum:

Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,
R. Rauscher, K. Weber (verantwortlich).

Den Termin für das nächste Treffen des Teams
erfahren Sie im Pfarramt

3700 Stück in Evangelisch in Regensburg

alle 2-3 Monate